

## A n t w o r t

des Ministeriums des Innern und für Sport

auf die Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)  
– Drucksache 18/7864 –

### Verkehrsunfälle im Herbst und Winter

Die Kleine Anfrage – Drucksache 18/7864 – vom 30. Oktober 2023 hat folgenden Wortlaut:

In den Herbst- und Wintermonaten verschlechtern sich alljährlich die Wetterbedingungen für Autofahrer; es wird dunkler, niederschlagsreicher und kälter. Damit einher geht eine erhöhte Unfallgefahr, insbesondere durch falsche Bereifung, unzureichende Sichtbarkeit der Verkehrsteilnehmer oder unvorsichtige Fahrweise, etwa schnelles Fahren bei Nässe oder gar Glätte.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Unfälle in Verbindung mit unpassender Bereifung gab es in den Monaten Oktober bis Februar in 2020/2021 und 2021/2022 in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
2. Wie viele Unfälle in Verbindung mit nicht eingeschaltetem Licht gab es in den Monaten Oktober bis Februar in 2020/2021 und 2021/2022 in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
3. Wie viele Unfälle davon passierten in Verbindung mit nicht eingeschaltetem Tagfahrlicht (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
4. Wie viele Unfälle in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit bei Nässe gab es in den Monaten Oktober bis Februar in 2020/2021 und 2021/2022 in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
5. Wie viele Unfälle in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit bei Glätte gab es in den Monaten Oktober bis Februar in 2020/2021 und 2021/2022 in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
6. Wie viele Unfälle in Verbindung mit überhöhter Geschwindigkeit bei beeinträchtigter Sicht durch Regen, Schnee oder Nebel gab es in den Monaten Oktober bis Februar in 2020/2021 und 2021/2022 in Rheinland-Pfalz (aufgeschlüsselt nach Schwere des Unfalls)?
7. Welche Maßnahmen ergreift das Land, um derartige Unfälle in diesem und kommenden Wintern zu vermeiden?

Das Ministerium des Innern und für Sport hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit angefügtem Schreiben beantwortet.

E: 21.11.2023  
18/8107



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM DES INNERN  
UND FÜR SPORT

Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

21. November 2023

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Wefelscheid (FREIE WÄHLER)  
betr. „Verkehrsunfälle in Herbst und Winter“  
- Drucksache 18/7864 -

Vorbemerkung:

Die angefragten Verkehrsunfalldaten wurden beim Statistischen Landesamt erhoben.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Nach Mitteilung des statistischen Landesamtes (StaLa) können hierzu keine Daten bereitgestellt werden.

Zu den Fragen 4 bis 6:

Nach Mitteilung des StaLa kann eine entsprechende statistische Auswertung der Anzahl der Unfälle nicht erfolgen, jedoch eine Aufschlüsselung nach der Anzahl der Unfallbeteiligten. Unfallbeteiligte im statistischen Sinne sind Fahrzeugführer und Fahrzeugführerinnen oder Fußgänger und Fußgängerinnen, die selbst oder deren Fahrzeuge bei einem Straßenverkehrsunfall Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Hierzu zählen nicht die Mitfahrer und Mitfahrerinnen. Die jeweiligen Zahlen ergeben sich aus der beigefügten Anlage.



Zu Frage 7:

Die Landesregierung sensibilisiert gemeinsam mit Partnern der Verkehrssicherheit (unter anderem Deutscher Verkehrssicherheitsrat, Allgemeiner Deutscher Automobilclub, Allgemeiner Deutscher Fahrradclub, Technischer Überwachungs-Verein, Forum für Verkehrssicherheit Rheinland-Pfalz sowie Landesverkehrswacht Rheinland-Pfalz) die Verkehrsteilnehmenden im Rahmen verschiedener Aktionen. So bezuschusst das Land beispielsweise seit vielen Jahren Fahrsicherheitstrainings für junge Fahrende („Ich mach mit“), in denen sie praktische Erfahrungen der Fahrphysik - auch unter simulierten widrigen Fahrbahnverhältnissen wie sie in Herbst und Winter durch Regen oder Glätte vorherrschen können - sammeln und entsprechende Fahrreaktionen einüben und erlernen können.

Die Polizei Rheinland-Pfalz führt ebenfalls entsprechende Präventionsmaßnahmen und Kontrollen durch. Im Zuge ganzheitlicher Verkehrskontrollen wird zu Beginn der dunklen Jahreszeit ein besonderes Augenmerk auf die vorschriftsmäßige Beleuchtung gelegt. In diesem Zusammenhang ist beispielsweise der jährliche bundesweite Licht-Test-Tag unter der Schirmherrschaft der Deutschen Verkehrswacht zu nennen. Bei der diesjährigen Aktion „Gut sehen! Sicher fahren!“ hatten alle Autofahrenden die Möglichkeit, im Oktober 2023 einen kostenlosen Licht-Test in den teilnehmenden Kfz-Betrieben durchführen zu lassen. Der Licht-Test ist ein Service, bei dem kleine Mängel in der Regel sofort und kostenlos behoben werden. Die Polizeibehörden beteiligten sich hieran im Rahmen einer landesweiten Kontrollaktion am 7. November 2023.

Bei den Kontrollmaßnahmen der Polizei Rheinland-Pfalz wird insbesondere in den Wintermonaten auch auf eine vorschriftsmäßige Bereifung geachtet. So darf ein Kraftfahrzeug bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch, Eisglätte oder Reifglätte nur geführt werden, wenn alle Räder mit entsprechenden Reifen ausgerüstet sind. Außerdem darf die Sicht nicht beeinträchtigt sein. Daher achtet die Polizei ebenfalls auf von Schnee und Eis befreite Scheiben.

Schließlich leistet der rheinland-pfälzische Straßenbetriebs- und Winterdienst seit Jahrzehnten einen erheblichen Verkehrssicherheitsbeitrag für die Verkehrsteilnehmenden, damit diese auch im Herbst- und Winter bei Dunkelheit, Regen, Schnee- und Eisglätte auf sicheren Straßen in Rheinland-Pfalz unterwegs sein können.





Die Landesregierung wird auch in den folgenden Jahren ihre Arbeit und ihre Bemühungen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit insgesamt – aber auch speziell für den Zeitraum Herbst und Winter – fortführen. Letztendlich ist jedoch ein verantwortungs- und rücksichtsvolles Verkehrsverhalten eines jeden Verkehrsteilnehmenden selbst unverzichtbar, damit alle ihr Ziel sicher erreichen.



Michael Ebling

**Anlage**

**Unfallbeteiligte bei Verkehrsunfällen mit überhöhter Geschwindigkeit in den Wintermonaten der Winter 2020/2021 und 2021/2022  
nach Straßenzustand "naß/feucht" und "winterglatt" und nach Unfallkategorie**

Straßenzustand	Jahr	Monat	Unfallkategorie						
			mit Getöteten	mit Leichtverletzten	mit Schwerverletzten	schwerwiegender Unfall	sonst. Sachschadensunfall ohne Alkoholeinwirkung	sonst. Sachschadensunfall u. Einfluss berausch. Mittel	
naß/feucht	2020	Oktober	2	14	11	13	12	4	
		November	-	11	3	10	10	2	
		Dezember	1	13	9	16	13	2	
	2021	Januar	-	9	7	12	13	3	
		Februar	-	7	5	7	8	4	
	2021	Oktober	-	12	7	8	8	3	
		November	2	14	6	12	8	5	
		Dezember	2	12	9	11	15	3	
	2022	Januar	1	11	7	8	13	2	
		Februar	2	12	8	9	6	3	
	winterglatt	2020	Oktober	-	-	-	-	-	-
			November	-	2	2	4	2	1
Dezember			1	6	2	4	6	1	
2021		Januar	-	7	3	10	12	2	
		Februar	-	6	3	10	6	3	
2021		Oktober	-	1	-	-	-	-	
		November	-	4	1	3	1	1	
		Dezember	1	3	2	4	4	-	
2022		Januar	-	3	1	6	5	2	
		Februar	-	3	1	3	2	-	